

- 1) *s. Zurlaubiana AH 137/130 Pt. 1*    1a) *s. ebenda AH 137/113*  
 2)  
 3) *Wortbeginn nicht mehr lesbar*    4) *s. ebenda AH 137/130 Pt. 7*  
 5) *s. ebenda etwa AH 65/4*    6) *s. Pt. 8*  
 6a) *s. ebenda AH 137/115 Anm. 3*  
 7) *s. ebenda AH 137/114 Pt. 1 Abschnitt 8*  
 8)

- 9) *Das vorstehende Wort ist wegen Tintenflecken nicht mehr eindeutig lesbar.*  
 9a) *Bei dem in AH 129/90 Pt. 1 vorkommenden Kaspar handelt es sich um die nämliche Person.*  
 10) *s. Pt. 9*

---

AH 137, 161

## 116

1644 April 16.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 16. APRIL 1644

BA ZG A 39.26.2, 106

- 
- "[1.] Relation [bezüglich der] hünenbergern sach [- möglicherweise ging es dabei um die neuen Rechtssatzungen für die Vogtei Hünenberg -]<sup>1</sup>
- [2.] Jtem die gräben, und Usszug uff der Lortzen.  
 mit [Beat Jakob] Knopfflins [=Knopfli, von Zug] haag<sup>2</sup>
- [3.] Ebikheren fahrt [=Wallfahrt nach Ebikon]<sup>3</sup> der lohn  
 1 gtg: dem Priester und [dem Ebiker] Sigeristen 30 ss  
 Z'lohn us der Kirchen quot
- [4.] Den Jungen **herster** [von Zug] mahnen mit den Bäumen dem Underweybel [dasselbst, Jakob **Stocklin**] befolchen
- [5.] Statt: Undt Amt Rath [vom 18. April 1644]<sup>4</sup> ansächen[:]  
 [Des] H [Wartner] Tritten [=Tritt von Wilderen] Nüwe rechtsübung  
 [- Pfründenbesetzung am Stift Bischofszell -]<sup>5</sup>  
 leüffer [d.h. der Bote von Stadt und Amt Zug] hansen [**Uttinger**]  
 bürgschafft gen Meyland [- es ging um dessen Sohn Matthias **Uttinger**]

*ger, der damals am Collegium Helveticum studierte -j<sup>6</sup>  
Ansezung der Landtsgemeidnt [auf den ersten Sonntag im Mai - 1644  
war dies der 1. Mai -j<sup>7</sup>.*

*Verhören Abscheidts [der Tagsatzung der IV kath Orte - V ausg. UR  
- vom 16./17. März 1644 in Luzern]<sup>8</sup> und schrybens [von Bürgermeis-  
ter und Rat von Zürich wegen des österr. Generals François Baron  
de] **mercy**<sup>9</sup>*

*Landtmarch entscheiden.*

*Strafwürdige sachen<sup>10</sup>*

[6.] *Anzug wegen bikhwyler stritigkheiten [- es ging um den umstrit-  
tenen Zehnt von Bickwil an die Kirche St. Wolfgang, wo die Stadt  
Zug die Kollatur innehatte -j<sup>11</sup>. Jtem 4 garben [zu Wolsen, das  
ebenfalls nach St. Wolfgang zehntpflichtig war]*

*Jst erkhent ein tag Ansezen und dem Praedicanten [von Ottenbach,  
Hans Kaspar **Müller**] anzeigen lassen [- Wolsen war nach Ottenbach  
pfarrgenössig -]*

[7.] *Dem Jungen Treyer [=Drechsler, Martin] wikhart [=Wickart, von  
Zug] ein Aspen und ein Ahornen erlaubt*

*Des Lentzen [=Lorenz **Twerenbolds**] Sohn Spillenmacher [in Zug] ein  
Asplj erlaubt*

[8.] *N.<sup>a</sup> [Der] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[i-  
ckart]** die 3 Khilbüeleren [- damit sind Dorfgenossen von Cham ge-  
meint, die im Bereich des Kirchbüels wohnten -] Hans Caspar [**Bu-  
cher?**] Adam buocher [=Bucher] und [Kaspar] **Ritter** gesterkht: pro-  
nihilo, adversus Parrochum ... in Kaam [=Cham, Bartholomäus **Kei-  
ser**] sed inaniter*

*Jtem anzogen den wäg an ussgerütetem höltzlj [in Cham] ... [1½]  
cloffter wytt sölte offen syn ...*

*Der Ober wäg und An der Khirchen Jtem die stägen am khilchhoff  
sollen abthon werden*

*Dem Ritter wider herd umb herd zeigen oder Anderwärtige mitel Zei-  
gen*

*der graben soll Pliben unden an den Räben*

*den herdt uffm Porth liggen lassen*

*Und der wäg Jn [das] Toggelholtzlj [=Toggenhölzli, Gem. Hünenberg]  
soll der herr wider besser öffnen.*

*Amman [bzw. Stabführer] Zurlauben und St: Wikhart söllend überen  
[nach Cham]*

[9.] *Dem haupt[mann Beat Jakob] Knopfflj bewilliget den haag den  
Usszug Zemachen ist den Anstössern heimbgestellt.*

[10.] *N.<sup>a</sup> [Als] Fleisch[sch]jezer [der Stadt Zug wurden gewählt: Jo-  
hann Jakob II.] Muoss [=Muos] Und [Beat Jakob **Rogenmoser**, gen.  
der] Roott [=Rot] ...*

[11.] [Der] Sigerist [an der Kirche St. Oswald in Zug, Hans Jakob] **Küng** ist sines truges wegen Jn Thurn [d.h. ins Gefängnis] erkhent ... threüwungen halber [soll er] für statt ... [und Amtsrat zitiert werden]<sup>12</sup>

[Der Kirchmeier zu St. Michael in Zug] Osslj [I.] **Kolin** Zuvor Sigeristen Küng bschikhen für Statt Und Amt[srat]".

- 1) s. SSRQ Zug II 872 Nr. 1585                      2) s. Pt. 9  
 3) s. Dommann/Reform 454                            4) s. Zurlaubiana AH 127/38  
 5) s. ebenda Pt. 33  
 6) s. ebenda Pt. 35, der nunmehr entsprechend ergänzt werden kann  
 7) s. ebenda Pt. 16  
 8) s. EA V 2, 1311 (Nr. 1030). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.  
 9) Bezüglich des ganzen Abschnitts s. Zurlaubiana AH 127/38 Pt. 27.  
 10) s. ebenda insbesondere die Pte. 1-14  
 11) s. ebenda AH 137/132 Pt. 2                      12) s. ebenda AH 137/125 Pt. 2

---

AH 137, 162<sup>F</sup>

## 117

[1644 April 23.]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 23. APRIL 1644]

BA ZG A 39.26.2, 166<sup>V</sup>

---

"[1.] Nota [der Sigrist an der Kirche St. Oswald in Zug, Hans Jakob] **Küng**? Jn thurn [d.h. ins Gefängnis] ein tag<sup>1</sup>; und nachschlachen Umb die Versatzung myner Riedmaten [in Zug]

[2.] Die underm Thor feyl habendt[en Krämer] sindt nit eins ...

[3.] Wölfflj **wyss** und der Baltzen **Müller** mit dem Testament und Rechnung.

Die Küngelj [d.h. Susanna und NN **Küng**]<sup>1a</sup> vilicht auch

[4.] der hunenberger bscheidt [- möglicherweise ging es dabei um die neuen Rechtssatzungen für die Vogtei Hünenberg -]<sup>1b</sup>. ist das sy nichts tuschen wellen sonder der ...<sup>2</sup>

[5.] Mit [dem alt] buwmeister [der Stadt Zug und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] Reden wegen wilis [=Wilhelm **Weber**?, gen. Güder] und [dem Kurzwarenhändler] heini ... [=Hüsler]<sup>2a</sup> garten

[6.] Under allen Thoren verbotten Ziger und Käss feyl Zehaben oder Anders:<sup>3</sup> dessglychen uff der Lortzenbruggen, by der Thurn [=Gefängnis] straff